

12.02.2026

**Dezernat 2 - Mobilität, Ordnung und Kommunales  
Straßenbauamt**

**Neubau dauerhafte Salzlagerhalle in Bad Säckingen  
Vergabe der Bauleistung Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	25.02.2026	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag zieht die Entscheidung aufgrund der Eilbedürftigkeit der Beschlussfassung an sich.
2. Er ermächtigt die Verwaltung, die Bauleistung Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der Streugutlagerhalle in Bad Säckingen, nach abgeschlossener Angebotsprüfung und Wertung, an den wirtschaftlichsten Bieter zu 1. mit 323.574,69 € brutto zu vergeben.
3. Sollte die Angebotsprüfung und Wertung zu einem Ausschluss des Bieters zu 1 führen, so ermächtigt er die Verwaltung, an den Bieter zu 2. mit einem Angebotspreis von 391.106,58 € zu vergeben. Das Gremium wird über die erfolgte Vergabe in der nächsten Sitzung informiert.

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 17.09.2025 wurde die Vergabe der Bauleistung für Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten an die Firma Dapp Hoch- und Tiefbau durch den Ausschuss für Technik und Verkehr zum Preis von 299.981,15 € brutto beschlossen. Die Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonbauarbeiten hätten am 03. November 2025 starten sollen; das Bauende war für Februar 2026 geplant.

Die Baugenehmigung für den Bau einer Salzhalle mit Verladesilo wurde dem Straßenbauamt durch die Verwaltungsgemeinschaft Bad Säckingen am 30.10.2025 erteilt.

In den Nebenbestimmungen wurden jedoch zusätzliche Unterlagen (genehmigungsfähiger Entwässerungsantrag und bautechnische Prüfbestätigung) gefordert.

Ursprünglich war die Einleitung des Niederschlagswassers in das öffentliche Kanalnetz vorgesehen. Diese ist jedoch nicht zulässig, stattdessen ist eine Versickerung auf dem Grundstück erforderlich.

Aufgrund der Vorgabe wurde die Versickerungsfähigkeit des Bodens im Rahmen eines Vor-Ort-Versuchs ermittelt und nachgewiesen. Dabei zeigte sich, dass das anstehende Material eine Versickerung im geforderten Umfang nicht zulässt.

Auf Grundlage dieses Gutachtens musste das beauftragte Ingenieurbüro riede ingenieure aus Löffingen das Entwässerungskonzept überarbeiten und neu planen.

Das neue Konzept mit Filterschacht und Rigolenversickerung wurde in enger Abstimmung mit dem Umweltamt und der Stadt Bad Säckingen entwickelt.

Aufgrund der Verzögerungen konnte die Firma Dapp die vereinbarten Arbeiten nicht wie vorgesehen aufnehmen.

In der Folge musste der Vertrag mit der Firma Dapp aufgelöst werden, da die vertraglich vereinbarte Bauzeit verstrichen war und eine Verlängerung der Bauzeit dem Auftragnehmer nicht möglich war.

### **Vergabe Gewerk Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonbauarbeiten**

Damit der vorgesehene Bauzeitenplan für die Gesamtleistung weiterhin eingehalten wird und die Streugutlagerhalle zur Wintersaison 2026/2027 in Betrieb gehen kann, wurden die Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonbauarbeiten schnellstmöglich erneut gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A öffentlich über das Vergabeportal des Südkuriers ausgeschrieben.

Der Baubeginn ist für den 07. April 2026 geplant.

In der Kostenberechnung (LPH 3) vom 15.01.2025 wurden die Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten mit 467.000 € brutto veranschlagt.

Die Submission fand am 19. Februar 2026 statt; insgesamt haben vier Bieter ein Angebot abgegeben.

Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Bieter	Sitz	Angebotssumme brutto
1	Bieter 1		323.574,69 €
2	Bieter 2		391.106,58 €
3	Bieter 3		417.986,33 €
4	Bieter 4		424.377,79 €

Aktuell laufen die Angebotsprüfung und -wertung sowie die Aufklärung des Angebotsinhalts nach § 15 VOB/A und Nachforderungen von Unterlagen gemäß § 16a VOB/A bei den Bietern **Nr. 1 und Nr. 2.**

Sollten sich bei der Prüfung und Wertung der Angebote sowie in der Angebotsaufklärung keine Auffälligkeiten oder Besonderheiten ergeben und die Angebotspreise als angemessen bewertet werden, kann der Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 323.574,69 € brutto erfolgen.

Die Bindefrist endet am 16.03.2026.

Im Vergleich zum Erstangebot der Firma Dapp resultiert die Preissteigerung aus der Ergänzung der Entwässerungseinrichtung sowie aus der zeitlichen Preisentwicklung.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Planung und den Bau der Streugutlagerhalle mit Verladesilo in Bad Säckinggen wurden im Kreishaushalt 2024 650.000 €, im Kreishaushalt 2025 1.050.000 € und im Kreishaushalt 2026 300.000 € zur Verfügung gestellt.

Dr. Martin Kistler  
Landrat